

Grenzüberschreitende Theaterinitiative „**Bayerisch-Böhmischer Festspielsommer Bärnau / Tachov**“

2001 spielten deutsche und tschechische Laiendarsteller erstmals ihre gemeinsame Geschichte in Bärnau und Tachov (Tachau). Mit dem Freilichtspiel „Die Goldene Straße“ setzten sie so ein Zeichen der Völkerverständigung. Die Zuschauer erlebten ein Schauspiel in zwei Sprachen, aber so dargestellt, dass es jeder verstehen konnte. Geschichte erleben, Geschichte zum Anfassen – die Idee war ein Festspiel mit Schauspielern aus zwei Ländern. Nachdenklich, amüsant und mitreißend präsentierte sich der Festspielsommer bisher. Mehrere zehntausend Zuschauer verfolgten seit 2001 die bisherigen Freilichtspielaufführungen in Bärnau und Tachov/Tachau und das „Historische Marktspectaculum“.

Als Robert Dvořák und Alfred Wolf 2001 die Leitung des grenzüberschreitenden Festspielsommers übernahmen, gemeinsam getragen von den Vereinen „Wir im Bärnauer Land – Kultur- und Festspielverein“ und „Komedyjanti“ aus Tachov, rechnete zunächst niemand damit, welche Begeisterung das gemeinsame Festspielprojekt auslöste. Natürlich gab es auch Skeptiker in der Bürgerschaft. Das Eis in Tschechien begann richtig zu brechen, als bayerische Schauspieler längere Parts auf Tschechisch sprachen, was ihnen in der tschechischen Bevölkerung ersten Respekt einbrachte. Hier sei besonders das Engagement der tschechischen Mitwirkenden zu betonen, die trotz oder vielleicht auch gerade wegen der Kritik jederzeit zu ihren deutschen Mitspielern standen. Der mittlerweile einzigartige Erfolg des Festspielsommers ist zu einem Großteil Ihnen zu verdanken.

Die Theaterinitiative gab Anstoß für weitere kleinere Projekte, die von Tschechischkursen über soziales Engagement bis zur Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die grenzüberschreitende Theaterarbeit reichen.

Die Organisatoren wollen sich auf dem bisher Erreichten nicht ausruhen. Sie wissen, dass das Zusammenwachsen ein langwieriger Prozess ist, der aber auf lange Sicht erfolgreich sein wird. Hinter den Vorständen Robert Dvořák und Alfred Wolf stehen eine Vielzahl von Helfern und unterstützenden Gruppen, ohne die dieses grenzüberschreitende Theaterprojekt nicht denkbar wäre. In Tachov bringen sich besonders die beiden Vereine „Zlatý Grál“ und „Terra Tachovia“ mit in das Projekt ein.

In Würdigung dieser großartigen und beispielhaften Arbeit hat Bavaria Bohemia e. V. der Theaterinitiative „Bayerisch-Böhmischer Festspielsommer Bärnau/Tachov“ den Preis „Brückenbauer“ zuerkannt und überreicht den Preis stellvertretend für die Trägervereine den beiden Initiatoren Robert Dvořák und Alfred Wolf.